

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG



Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen
Menschen unheilig oder unrein nennen darf.
Apg 10,28

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal



Juni 2025



Time to say goodbye – Oder: Alles hat seine Zeit

Nun ist es auch für mich Zeit, nach 37 Dienstjahren (das Vikariat mitgerechnet) „Auf Wiedersehen“ zu sagen.

Es waren erlebnisreiche Jahre mit vielen schönen Begebenheiten und Begegnungen, aber auch mit negativen Erlebnissen. Aber natürlich überwiegt das Positive, sonst wäre ich nicht über all diese Jahre hinweg im Pfarrdienst geblieben. Nachdem ich eine Ausbildung als Wirtschaftskaufmann gemacht hatte (hat mir verwaltungstechnisch sehr geholfen), begann ich mit dem Theologiestudium in Naumburg. Meine erste Stelle war ein Vakanzvikariat im Kirchenkreis Torgau. Mein Mentor ließ mir freie Hand, mich auszuprobieren. Sehr gut, um für den Pfarreralltag zu trainieren.

Es schloss sich eine lange Zeit Dienst im Kirchenkreis Wittenberg an, ehe ich 2018 nach Braunsbedra kam.

30 Jahre habe ich in der jeweiligen Kirchenkreisleitung mitgemischt. Auch geprägt von guten und schlechten Erinnerungen und so manchen Strukturveränderungen, die Nerven gekostet haben.

Trotz allem: Es war eine schöne Zeit. Es ist etwas Wunderbares, Menschen in ihrem Leben in unterschiedlichen Situationen zu begleiten. Es ist so toll ehemalige Konfirmanden zu trauen. Ich erinnere mich an viele schöne Gottesdienste und in der vorherigen Stelle an erlebnisreiche Kinder- und Jugendfreizeiten im Mitarbeiter-team.

Und ich konnte mir meine Zeit selbst einteilen. Natürlich müssen Dinge zu einem bestimmten Zeitpunkt fertig sein. Aber wann ich das mache, war meine Entscheidung. Schließlich hat der Tag 24 Stunden.

Ich bin sehr dankbar für die Unterstützung in meiner Dienstzeit durch meinen Mann. Immer zur Stelle, nicht nur wenn nötig.

Und ich danke auch meiner Familie, die immer

Verständnis dafür hatte, dass ja gerade die Wochenenden zum Zusammenkommen gut und langfristig geplant sein mussten und ich dann vielleicht doch nicht dabei sein konnte.

Als mein Mann mit 63 Jahren in den vorzeitigen Ruhestand ging, fasste auch ich diesen Entschluss. Und ich freue mich darauf. Wir wollen noch einige Zeit gemeinsam erleben. Der neue große Garten soll wieder mehr zur Eigenversorgung mit Obst und Gemüse dienen. Ebenso sehe ich, wie arbeitsreich das Rentnerdasein ist. Ich werde mich natürlich auch nicht zur Ruhe setzen. Vor allem möchte ich wieder musikalisch etwas machen, vielleicht auch ehrenamtlich Orgel spielen. Ich werde aber sehr genau abwägen, wozu ich „ja“ sage. Wir haben viele Ideen, wie es nie langweilig sein kann.

Und ich habe einen kleinen Wunsch. Ich möchte einmal zur Weihnachtszeit im Erzgebirge sein.

*Eva-Maria Osterberg
bald Pfarrerin i.R.*





Alles ist im Fluss

Jeden Tag schaue ich auf die Saale, die unterhalb des schönen Balkons am Dompfarrhaus vorbeifließt. Jede Sekunde über hundert Kubikmeter auch bei Niedrigwasser - bei Hochwasser ein Vielfaches. Und das Kind in mir fragt: Irgendwann muss das Wasser doch zu Ende sein? Aber es fließt ganz unerschöpflich – schon Jahrhunderte wenn nicht gar Jahrtausende.

Wenn ich mich daran erinnern will, wie die Zeit vergeht, dann sag ich: Na, da muss noch viel Wasser die Saale runterlaufen.

Neulich war ich in der Nähe von Hof, dort wo die Saale entspringt. Dort ist sie ein kleines Bächlein. Kaum vorstellbar, dass es doch der selbe Fluss ist, der bei Calbe in die Elbe mündet und die dann bei Hamburg ins große Meer. Und irgendwie ist es immer das selbe Wasser – das an der Quelle entspringt,

das sich munter durch die Landschaft schlängelt, das sich am Ende zum Meer vereint.

Ein Vergleich drängt sich mir auf. Ist nicht ein Menschenleben ähnlich? Es beginnt klein wie eine Quelle, dann gewinnt es Kraft und Umfang. Wir legen einen langen langen Weg zurück von der Quelle bis zur Mündung, dort wo unser Leben in das weite Meer einfließt, das wir die Ewigkeit nennen. Man kann es zwar nicht mehr sehen, aber trotzdem ist es immer noch vorhanden.

Und Gott?

Er sagt mir zu: „ich bin ja immer derselbe“ Ich bin die Quelle. Ich bin der Strom. Ich bin auch das weite Meer. Ich bin von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Hab Vertrauen.

Bernhard Halver



Saale am Morgen

Foto: B. Halver



„Israel in Ägypten“

Musical-Aufführung mit dem Chor der Johannes-Schule

Mit viel Witz, ein wenig Schauer, mal dramatisch und dann auch wieder gefühlvoll wird in dem Musical die biblische Geschichte von der Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei durch Mose erzählt. Sehr eindrucksvoll stehen die von Gott verhängten zehn Plagen im Mittelpunkt, die fantasievoll und abwechslungsreich in Töne gekleidet werden. Die Musik verbindet Elemente aus Pop, Jazz und Klassik. Eine anrührende Geschichte wird in Musik und Text erlebbar werden.

Seit vielen Wochen bereiten sich die Kinder des Chores der Johannes-Schule auf die Aufführung dieses Musicals vor und freuen sich über viele Zuhörer! Zu hören am Sonntag, d. 15. Juni 2025 um 10.00 Uhr im Gottesdienst im Dom!

Das sollten Sie nicht verpassen!

Es freuen sich auf Ihr Kommen
Die Kinder des Chores der Johannesschule mit
Andrea Pillwitz und Stefan Mücksch!

Johannisandacht und Johannisfeuer

Auf der Höhe des Jahres feiern wir das Fest Johannes des Täufers, einer der beiden Patrone unseres Merseburger Domes.

Am 24. Juni laden wir sie herzlich ein zur Johannisandacht um 19.00 Uhr im Merseburger Dom – im Anschluss wird im Garten der Dompropstei das Johannisfeuer entzündet. Ein Grundbestand an Getränken und Speisen wird vorhanden sein, sie können aber gerne noch etwas mitbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Dompfarrer Bernhard Halver

Tag der Offenen Tür am Campus der Johannes-Schule Merseburg

Die Mitarbeitenden und Schülerinnen und Schüler der Johannes-Schule Merseburg mit angeschlossenem Hort und Kindergarten laden Sie ganz herzlich zum Tag der Offenen Tür ein.

Am Tag unseres Namensgebers, dem Johannistag, Dienstag, **24. Juni 2025**, öffnen wir im Zeitraum 08:30–12:00 Uhr unsere Schultür in der Lessingstraße 5.

Lassen Sie sich gern bei einem geführten Rundgang unser Schulgebäude und die Turnhalle zeigen, kommen Sie ins Gespräch mit Lehrern, Schulleitung und Kindern und informieren Sie sich über unser Schulkonzept und unsere Lernmethoden.

Gleichzeitig ist gegenüber, in der Lessingstraße 16 a unser Kindergarten für Sie geöffnet. Dort können Sie im Zeitraum 09:30–11:00 Uhr einen Eindruck über die Räumlichkeiten und Arbeitskonzepte erhalten.

Ab 14:00 - 16:30 Uhr findet dann ein kleines Fest für Alle auf dem Hortgelände statt. Mit Kuchen, Hot-Dog-Basar, kleinen Stationen und einer Hüpfburg.

Seien Sie herzlich willkommen an diesem Tag; wir freuen uns über zahlreiche große und kleine Besucher und Besucherinnen.

Die Mitarbeitenden des Evangelischen Campus Merseburg





Das Evangelische Kirchspiel Schkopau lädt ein

Herzliche Einladung zum Abendlichen Orgelklang

Am **21.06.2025 um 17.30 Uhr**
ist der Frauenchor „cantus laetitia“
aus Lochau zu Gast und gestaltet die Mu-
sikalische Andacht.

Freuen Sie sich auf mehrstimmige Lieder
aus vielen Ländern in verschiedenen Spra-
chen. Dabei reicht die Auswahl von Musik
von Beethoven über vertonte Psalmen bis
hin zu modernen Songs mit Body Percus-
sion.

Der Eintritt ist frei!
Wir freuen uns über Spenden, die für die
kirchenmusikalische Arbeit bestimmt ist.

Vorschau:

Herzliche Einladung zum „Abendlichen
Orgelklang“ am Samstag, 26. Juli,
17.30 Uhr ev. Kirche Schkopau



Ev. Kirche Schkopau Foto: P. Wallamm-Möhwald



Konfirmationsjubiläum in Schkopau

Am **28. Juni 2025** laden wir herzlich um
14 Uhr zur Jubelkonfirmation in die Kirche
nach Schkopau ein. Alle, die in den Jahren
1964/1965 und 1974/1975 in Schkopau
konfirmiert wurden, sind herzlich eingela-
den.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro
unter Tel. 03461/211640 oder per E-mail:
Kristine.Angermann@ekmd.de an.

Offene Kirche

Jeden Sonntag ist die Kirche Schkopau
von 10 -18 Uhr geöffnet

Herzlich Willkommen!



450 Jahre Domgymnasium

In diesem Sommer feiert unsere Schule ihr 450-jähriges Bestehen: Gegründet 1575 als Stiftsschule am Dom, ist das Domgymnasium nicht nur die älteste Schule Merseburgs und eine der ältesten Sachsen-Anhalts - sondern bis heute untrennbar mit dem Dom und seinem kirchlichen Umfeld verbunden.

So prägt die Zusammenarbeit mit den Vereinigten Domstiftern zu Merseburg, Naumburg und des Kollegiatstifts Zeit unser schulisches Leben auf sehr vielfältige Weise. In allen Klassenstufen 5-12 unterrichten zwei Lehrkräfte das Fach „Evangelische Religion“. Der Pfarrer und Religionslehrer Thomas Groß gestaltet dabei federführend und mit großem Engagement zahlreiche Projekte und unsere beiden großen Andachten im Schuljahr – den besinnlichen Weihnachtsgottesdienst zu Beginn der Ferien und die feierliche Andacht zum Schuljahresende. Mit der Gestaltung dieser wichtigen Gottesdienste und Andachten durch Religionsschülerinnen und -schüler unseres Domgymnasiums knüpfen wir an eine Jahrhunderte alte Tradition an und geben dem Schuljahr einen besonderen Rahmen.

Seit dem Schuljahr 2009/10 schreiben sich die neuen Fünftklässler im Merseburger Dom in die Matrikel des Domgymnasiums ein – ein symbolischer Akt, der die

jahrhundertelange Verbindung zwischen Domstift und Schule sichtbar macht und Schülern und Eltern die reiche kulturelle Tradition ihrer Heimat vor Augen führt. Mit der Eintragung in die Matrikel sind die Mädchen und Jungen, Schüler des Domgymnasiums in Merseburg und Teil unserer Geschichte.



In einem feierlichen Festakt im Merseburger Dom werden auch die Reifezeugnisse für unsere Abiturientinnen und Abiturienten überreicht – nochmals ein würdiger Höhepunkt am Ende der Schulzeit für die inzwischen jungen Erwachsenen.

„450 Jahre Domgymnasium Merseburg“ ist das zentrale Thema unserer diesjährigen Projektwoche. Als ein besonderer Höhepunkt der Feierlichkeiten findet am Donnerstag, den 26. Juni 2025 von 14.00-19.00 Uhr ein großes Sommerfest auf dem Schulhof in der Albrecht-Dürer-Straße 2 statt. Am Freitag, den 27. Juni 2025 feiern wir dann in einem festlichen Gottesdienst im Dom zu Merseburg das besondere Jubiläum. Beginn des Gottesdienstes ist 10.00 Uhr. Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein, dieses besondere Jubiläum mit uns zu feiern.

Herzlichst

Steffen Rahaas
Schulleiter



Musikalische Abendmusik mit Andacht in Geusa

Zu einer besonderen Abendmusik mit Andacht wird herzlich eingeladen – am Sonntag, den **29. Juni 2025 um 17 Uhr** in der **Kirche St. Georg in Geusa**.

Das A-cappella-Ensemble „Mehr als 4“ gestaltet den Abend mit fein aufeinander abgestimmten Stimmen und einem vielseitigen Programm aus geistlichen und weltlichen Liedern. Musik, die berührt – Worte, die tragen.

Ein Moment der Ruhe, der Freude und der Gemeinschaft vor Gott.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur Unterstützung der musikalischen Arbeit gebeten.

Alle sind herzlich willkommen, diesen sommerlichen Abend in der liebevoll geöffneten Dorfkirche mitzuerleben – getragen vom Klang, begleitet vom Segen.

**Musikalische
Abendmusik
mit Andacht**

**29. Juni 2025
17.00 Uhr in Geusa
Kirche St. Georg**

**A cappella-Ensemble
"Mehr als 4"**

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

 Ev. Kirchenkreis
Merseburg | EKM



Kreise und Gruppen

Kinderkirche Leuna

Kinderraum an der Friedenskirche
Informationen über Gemeindepädagogin i.A.
Nadine Schlüter-Nagel (Kontakt siehe unten)

Kinder- und Teenie-Kirche Merseburg

(vormals Christenlehre)
Gemeindehaus Hälterstr. 19
montags, 15.00—16.00 Uhr
und 16.00—17.00 Uhr

Kontakt für Leuna und Merseburg:
Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel
Mobil: 0160 97053718
E-Mail: nadine.schlueter-nagel@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 7

im Dompfarrhaus mit Pfarrer Halver
Tel.: (03461) 352810 oder 0171 / 8558836
E-Mail: bernhard.halver@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 8

Dienstag, 03.06.2025, 17.00 Uhr Stellprobe im Dom
Sonntag, 08.06.2025, 10.00 Uhr, Konfirmation im Dom
Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke,
Tel.: 03461 213646,
E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de

Seniorenachmittage

Atzendorf: Do., 12.06.2025, 14.00 Uhr
Beuna: Do., 26.06.2025, 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag

Begegnungszentrum Stadtkirche
Mittwoch, 25.06.2025, 14.30 Uhr

Lesekreis

Montag, 23.06.2025, 19.00 Uhr bei Fam.
Heinrich

Besuchsdienstkreis

Mittwoch, 11.06.2025, 15.00 Uhr, Hälterstraße



Junge Gemeinde

Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1

Kontakt: Jugendpfarrerinnen Philine Hommel
Mail: philine.hommel@ekmd.de
Mobil: 0170 2832488

Junge Gemeinde

Montags, 1x monatl.; 18.00—21.00 Uhr
Termine über Jugendpfarrerinnen P. Hommel
Gemeindehaus Leuna, „JG-Wohnung“

„HimmelHoch“

- der andere Gottesdienst

Termine über
Jugendpfarrerinnen
Philine Hommel
(s. auch S. XX)







Ev. Kirchenkreis
Merseburg | EKM



APRIL - JUNI
2025



Ev. Gemeindehaus,
Hälterstr. 30



KIRCHE MIT
KINDERN

NEWS

Kinder & Teenie Kirche

montags, 15:00 & 16:00 Uhr
(in der Schulzeit)



Du bist zwischen 6 und 12 Jahre? Du hast Lust, gemeinsam mit anderen Kids & Teens die Basics unseres christlichen Glaubens und die Schöpfung/ Natur zu entdecken? Dann komm gern vorbei & mach mit!

TERMINE

Montag, 2.6.25:
TeKi um 15.00 Uhr
KiKi um 16.00 Uhr
Montag, 9.6.25:
Pfingstmontag
Montag, 16.6.25:
Ausfall wegen Fortbildung
Montag, 23.6.
16-18.00 Uhr Abschlusspicknick
KiKi & TeKi mit Eltern





Kontakt: Nadine Schlüter-Nagel
Tel: 0160 970 53 718 E-Mail: Nadine.Schlüter-Nagel@ekmd.de



THEMA:
FriendSHIP

DER ANDERE GOTTESDIENST
MOTTO 2025: SHIPPED aWay!

SONNTAG | 22. JUNI 2025
11.00 UHR | KLOSTERKIRCHE LANGENDORF
KIRCHBERGSTR. 12 | 06667 WEIßENFELS OT LANGENDORF

MIT DANKbar

FRAGEN AN PHILINE HOMMEL | MOBIL/WHATSAPP/SIGNAL: 0170 2832488 | MAIL: PHILINE.HOMMEL@EKMD.DE

 Ev. Kirche in Merseburg | ECKE

Orgelklang 12

40 Minuten Orgelklang u. geistliches Wort

500 Jahre Bauernkrieg

Am **Dienstag, dem 10. Juni 2025, 17.00 Uhr** laden wir ein zu einem Vortrag von **Altbischof Prof. Axel Noack zum Gedenken an 500 Jahre Bauernkrieg in das Begegnungszentrum an der Stadtkirche St. Maximi.**

Am 10 Juni 1525 wurden auf dem Marktplatz in Merseburg 8 „Rädelsführer“ aus Merseburg des Bauernkrieges geköpft. An der Gedenkplatte im Durchgang am Grünen Markt wird nach dem Vortrag gedacht. Für weitere Informationen s. <https://veranstaltungen.merseburg.de/de/detailseite/event/124852,1055/500-jahre-bu-erger--und-bauernunruhen-in-merseburg-10-06-2025.html>

Dr. Volker Schikowsky

Samstag, 07.06.2025, 12:00 Uhr

Orgelklang zum Pfingstfest

An der Ladegastorgel: Michael Schönheit, Domorganist Merseburg

Samstag, 28.06.2025, 12.00 Uhr

An der Ladegastorgel: Michael Schönheit, Domorganist Merseburg

Samstag, 05.07.2025, 12.00 Uhr

An der Ladegastorgel: Oliver Stechbart

Organist St. Divi Blasii Kirche zu Mühlhausen

DomMusik

DomMusik III

14. Juni 2025, 19:00

Abendkonzert im Hohen Chor

BACH 2025

Johann Sebastian Bach und

Dmitri Schostakowitsch

Katharina Dargel (Viola), Klara Hornig (Klavier),

Daniel Zaretsky (Orgel)

(20 €, erm. 10 €)



Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen

Informationen unter:

www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse

projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

Kinderchor

Jeden Montag, 13.30 Uhr, Johannes-Schule,
Lessingstr. 5 (offen für alle Kinder)

Jugendkantorei Merseburg

Für Jugendliche ab 5. Klasse:

jeden Mittwoch, 17.00 Uhr,

Gemeindehaus Hälterstr. 19

Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO

Jeden Freitag, 19.15 Uhr,

Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4

Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg

Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr,

Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4

Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren

Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr,

Gemeindehaus Hälterstr. 19

Ökumenische Regionalkantorei

jeden Dienstag, 19.00—20.30 Uhr,

Gemeindehaus Leuna

Posaunenchor Leuna

jeden Freitag, 19.30—21.00 Uhr,

Gemeindehaus Leuna

Festlicher Abschluss der Konzertsaison in der Stadtkirche



Foto: Y. Stadie

Mit rauschenden Klängen ist am 3. Mai die Wintersaison in der Stadtkirche zu Ende gegangen. Unsere Domkantorei, Solisten und die Staatskapelle Halle versetzten die Zuhörer mit einem bunten Strauß von gewaltigen, aber auch anrührenden Klängen in frühlingshafte Stimmung.

Nach der Saison ist vor der Saison: Am 15. November geht es in der Stadtkirche wieder los, dann wird das Requiem von W.A. Mozart zu hören sein.



10

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man
keinen Menschen unheilig
oder unrein nennen darf.

Monatsspruch JUNI

Apostelgeschichte 10, 28

Samstag, 31. Mai 2025

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Gerhard Löffler, Hamburg; Pfarrer B. Halver)

Sonntag, 1. Juni 2025 - Exaudi

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

Samstag, 7. Juni 2025

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12 (Domorganist Michael Schönheit,
Superintendentin Christiane Kellner)

Sonntag, 8. Juni 2025 - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Dom

Konfirmationsgottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke,
Vikarin Leonie Weinlich)

Montag, 9. Juni 2025 - Pfingstmontag

10.00 Uhr Dom

Ökumenischer Festgottesdienst

Donnerstag, 12. Juni 2025

10.30 Uhr Pflegeheim Kursana Gottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)

Samstag, 14. Juni 2025

10.00 Uhr Stadtkirche

Gottesdienst zum CSD
(Superintendentin Kellner & Bischöfin Schlauraff)

12.30 Uhr Kötzschen

Trauung und Taufe (Pfarrerinnen S. Mahlke)

14.00 Uhr Dom

Trauung (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)

19.00 Uhr Dom

DomMusik III (s. auch S. 10)

Sonntag, 15. Juni 2025 - Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Familien-Gottesdienst mit Musical Johannes-Schule
(Pfarrer Bernhard Halver, Chor Johannes-Schule, Domkantor
Stefan Mücksch), mit Büchertisch

10.30 Uhr Schkopau

Gottesdienst (Vikarin Leonie Weinlich)

14.00 Uhr Kötzschen

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

Samstag, 21. Juni 2025

12.00 Uhr Dom

Orgelklang 12

17.30 Uhr Schkopau

Abendlicher Orgelklang (Pfarrerinnen S. Mahlke,
Pfarrerinnen R. Liebig - s. auch S. 5)



Sonntag, 22. Juni 2025 - 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom Schlossfest-Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

Dienstag, 24. Juni 2025 - Johannistag

19.00 Uhr Dom Johannisandacht (Pfarrer Bernhard Halver),
anschließend Johannisfeuer

Mittwoch, 25. Juni 2025

17.00 Uhr Neumarktkirche Schuljahresabschlusskonzert der Jugendkantorei (s. S. 15)

Freitag, 27. Juni 2025

10.00 Uhr Dom Festgottesdienst zum Schuljubiläum des Domgymnasiums
(Schulpfarrer Thomas Groß, Dompfarrer Bernhard Halver)

18.00 Uhr Altenburger Kirche Viti-Sommer-Andacht mit Musik (Pfarrerinnen S. Mahlke)

Samstag, 28. Juni 2025

12.00 Uhr Dom Orgelklang 12

14.00 Uhr Schkopau Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pfarrer S. Mahlke)

Sonntag, 29. Juni 2025 - 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver), mit Büchertisch

17.00 Uhr Geusa Abendmusik „Mehr als 4“

Samstag, 5. Juli 2025

12.00 Uhr Dom Orgelklang 12 (Oliver Stechbart, Mülhausen; Dechant Ulrich)

14.00 Uhr Meuschau Trauung (Pfarrer Schulz)

Sonntag, 6. Juli 2025 - 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich:

Kirchspiel Merseburg | **Kirchspiel Schkopau** | **Unteres Geiseltal**



Neumarktkirche Merseburg: CANTIAMO - Sommerkonzert

Bereits seit mehr als 20 Jahren erfreut der Merseburger Chor CANTIAMO das Publikum mit seinen Sommerkonzerten in der Neumarktkirche zu Merseburg. Zu Beginn der Sommerzeit und eingebettet in das Schlossfestes, sind diese beliebten Konzerte in der klangvollen romanischen Kirche immer wieder ein musikalischer Höhepunkt.

So lädt CANTIAMO natürlich auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen **SOMMERKONZERT am Sonntag, d. 22. Juni um 17.00 Uhr** in die Merseburger Neumarktkirche ein. Wie immer ist der Eintritt frei, es wird aber um eine großzügige Spende für den Erhalt dieses wunderbaren Bauwerkes und für die Deckung der Kosten dieses Konzertes gebeten.

Auch das diesjährige Sommerkonzert bietet wieder ein vielseitiges Programm, bestehend aus geistlicher und weltlicher

Musik für vier- bis achttimmigen Chor a cappella. Von volkstümlichen Madrigalen, bis hin zu geistlichen Motetten wird sich der musikalische Bogen spannen. Mit zwei sehr bekannten populären Gesängen wird der Chor in diesem Jahr ganz bestimmt jedem Zuhörer mindestens ein Schmunzeln entlocken, lassen Sie sich überraschen...!

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, erleben Sie wieder die großartige klangvolle Akustik der Merseburger Neumarktkirche! Domkantor Stefan Mücksch wird das Konzert leiten und das Publikum durch das Programm führen.

SOMMERKONZERT 2025:

Sonntag, 22. Juni, 17.00 Uhr in der Neumarktkirche zu Merseburg
www.kirchenmusik-merseburg.de



Foto: Y. Stadie



Konzert der Jugendkantorei zum Schuljahresabschluss

Die fünfzehn Mitglieder unserer Jugendkantorei laden am Mittwoch, den 25. Juni, um 17.00 Uhr zum Schuljahresabschlusskonzert in die Neumarktkirche ein.

Bevor alle in die Ferien gehen, möchten die Sängerinnen und Sänger noch einmal zeigen, was sie im vergangenen Jahr gelernt

haben und eine Auswahl der erarbeiteten Stücke vortragen. Seien Sie gespannt auf ein buntes Programm: Von geistlicher Musik verschiedener Stilrichtungen, inklusive Gospel, bis hin zu neu arrangierten Popsongs wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. Die engagierten Jugendlichen freuen sich über zahlreiche Zuhörer!



Foto: Y. Stadie

Der Seniorensingkreis

lädt am Donnerstag, d. 19. Juni 2025 um 11.00 Uhr zum Zuhören und Mitsingen in die Stadtkirche ein. Es werden die in der letzten Zeit erarbeiteten Chorstücke und Lieder vorgetragen und man darf auch selbst Mitsingen! Viel unterschiedlichste Musik hat

die Sängerinnen in den vergangenen Monaten beschäftigt und auch herausgefordert. Hören Sie und schauen Sie selbst und lassen Sie sich von der Sangesfreude unserer Seniorinnen anstecken!



Interview mit Monika Groß, unserer Klinikseelsorgerin

Vielleicht hat Sie der eine oder andere schon kennengelernt als Patient oder im Trauercafé oder bei einem Gemeindefest. Dennoch möchte ich Sie und Ihre so wertvolle Arbeit gern unseren Gemeindemitgliedern hier vorstellen.

Woher stammen Sie und Ihre Familie, wann haben Sie hier in Merseburg im Klinikum mit Ihrer Arbeit begonnen?

Ich bin in Halle geboren und lebte als Kind in der Nähe von Delitzsch. Mein Mann und ich sind seit 1997 im Kirchenkreis Merseburg, zuerst in der Region um Lützen. Ab 2006 arbeitete ich auf Kirchenkreisebene in verschiedenen Funktionen und seit 2021 bin ich im Klinikum in Merseburg und Querfurt als Seelsorgerin.

Besuchen Sie nur Gemeindemitglieder?

Meistens weiß ich nicht, ob ein Patient ein Gemeindemitglied ist, das ist schade. Grundsätzlich besuche ich Patienten unabhängig von der Kirchenmitgliedschaft. Den meisten Menschen tut es gut, wenn sie Beistand bekommen und von sich erzählen können. Oft höre ich im Gespräch, dass sie früher in der Kirche waren oder die Eltern noch dazu gehörten.

Müssen Sie sich immer allein raussuchen, wen Sie eventuell besuchen könnten?

Es gibt verschiedene Wege, wie ich erfahre, dass ein Besuch wichtig wäre. Manchmal rufen mich Patienten selbst an oder sagen es den Pflegekräften. Aber auch Angehörige oder Gemeindemitglieder und Pfarrer rufen an. Ärzte und Pflegekräfte bitten um einen Besuch, vor allem, wenn ein Mensch leidet und einsam ist. Das seelische Wohl ist immer mit im Blick.

Werden Ihre Besuche/Gespräche gern angenommen und bekommen Sie manchmal eine Rückmeldung?

Oft bedanken sich Patienten direkt oder sagen Sätze wie: „Ich hab noch nie so viel über mich geredet, ich dachte gar nicht, dass mir das gut tut.“ Und dann höre ich auch von Mitarbeitern auf der Station, dass sie spüren, wie entlastend der Besuch war.

Haben Sie einen Wandel während Ihrer Arbeitsjahre feststellen können/müssen?

Die Arbeit im Klinikum ist sehr vielfältig und trotzdem habe ich das Gefühl, dass jedes Jahr ganz eigene Themen und Herausforderungen hat. Coronazeit, Umzug des Büros u.s.w. Im letzten Jahr gab es viele außergewöhnliche Trauerfälle, die mir lange nachgingen. In anderen Jahren waren es besondere inhaltliche Aufgaben.

Sie haben ja sicherlich eine spezielle Ausbildung für Gesprächsführung und Seelsorge?

Vor vielen Jahren machte ich die Ausbildung für Notfallseelsorge, dann kam eine Ausbildung in tiefenpsychologischer Familienberatung dazu; ich arbeitete damals auch bei der Caritasberatungsstelle in Halle mit und schließlich ließ ich mich zur Supervisorin ausbilden und absolvierte eine Ausbildung für Klinikseelsorge. Ich möchte keine davon missen, sie sind alle wertvoll für meine Arbeit. Und auch jetzt gibt es immer wieder spezielle Kurse wie zum Beispiel für Palliativ Care, für ethische Fragen oder die Fortbildung für den Letzte-Hilfe-Kurs, den wir im Klinikum zweimal jährlich anbieten.



Monika Groß



Fortsetzung Interview mit Klinikseelsorgerin Monika Groß

Gehen Sie immer ans Bett des Patienten oder treffen Sie sich auch mit ihm zum Beispiel im Raum der Stille?

Im Raum der Stille finden seltener Gespräche statt. Meistens treffen wir uns im Patientenzimmer oder in einem anderen Raum auf der Station. Wenn Trauernde oder ratsuchende Menschen von außerhalb kommen, sitzen wir im Büro der Seelsorge oder gehen spazieren, weil beim Laufen die Seele in Bewegung kommt. Da kommt es immer auch auf die Situation und die Wünsche der Menschen an.

Wird der Raum der Stille gern angenommen?

Vor fast drei Jahren bekam der Raum der Stille einen neuen Standort. Er ist jetzt nicht mehr im Untergeschoss, sondern im Eingangsbereich des Klinikums. Dadurch ist er leichter erreichbar und wird viel mehr genutzt.

Nun wünsche ich allen gute Gesundheit und Freude am Leben. Wenn Sie jemanden kennen, der hier Patient ist und dem ein Besuch guttun könnte, dann lassen Sie es mich wissen. Ich komme gern!

Herzlichen Dank für Ihre Wünsche und das Angebot im Namen unserer Leser, auch Ihnen alles Gute

- wünscht Bärbel Schikowsky

„Musik ist bunt“



Foto: Heike Ebel

Am 12. Mai, sang der Weißenfelser Kammerchor unter der Leitung von Thomas Piontek in der Vitikirche und begeisterte die mehr als 70 Gäste mit einem bunten Melodienstrauß von Heinrich Schütz, über Ola Gjeilo, einem mitreißenden „Tourdon“ oder „Wenn ich ein Vöglein wär“ in überraschenden Varianten. Die helle Kirche, ihre wunderbare Akustik und das Vogelgezwitscher von draußen sorgten für gute Stimmung beim Publikum und Chor und machten „Lust auf mehr“.

Heike Ebel

Café Atempause

Das Café „Atempause“ in der Weißenfelser Str. 8 in Merseburg ist Mittwochs 14.00–16.00 Uhr und Donnerstags 14.00–16.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: über Klinikseelsorgerin Monika Groß, Tel. 03461 / 271322



Spendenaufwurf für die Jugendprojekte der Merseburger Orgeltage 2025

Vom 13. bis 21. September 2025 stehen die diesjährigen Merseburger Orgeltage in unserem Kaiserdom unter dem Motto: „Johann Sebastian Bach in Vergangenheit und Gegenwart – zum 275. Todestag“. Für diese nun schon 55. Orgeltage hat ihr Intendant Michael Schönheit ein vielfältiges Programm komponiert, das explizit auch Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel, Lehrerinnen und Lehrer anregen soll, ausgesuchte Konzerte mit Kindern, also Enkeln, Nichten und Neffen sowie Schülerinnen und Schülern zu besuchen.

Besonders geeignet dafür sind die Mittagskonzerte: Dort stellen Jugendliche der Städte, in denen Johann Sebastian Bach tätig war, gemeinsam mit herausragenden Organisten Werke von Bach vor, die in den jeweiligen Orten entstanden sind. Auch das Familienkonzert am Sonnabend, dem 20. September 2025 um 11.00 Uhr, in dem der Fernsehmoderator und Schauspieler Malte Arkona unter der Überschrift: „Bach besucht Vivaldi in Venedig“ eine „absolut wahre und erfundene Geschichte“ erzählt, ist speziell für Kinder und Jugendliche in das Programm der diesjährigen Orgeltage aufgenommen worden.

Um diese neuen Konzertformate durchführen zu können, besteht z.Z. noch eine Finanzierungslücke von rund 3.000,00 €, die wir gerne mit Ihren Spenden füllen würden. Jede kleine und große Spende zählt!

Natürlich stellen wir dafür Spendenbescheinigungen aus und erwähnen die Spender, falls gewünscht, mit großem Dank, in unserem Programmheft.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende mit dem Hinweis „Schülerprojekte MOT 2025“ auf das Konto der Vereinigten Domstifter bei der Sparkasse Burgenlandkreis, Kontonummer:
IBAN DE98 3000 3000 0639 34

Für evtl. Rückfragen ist Ihr Ansprechpartner bei den Vereinigten Domstiftern:
Herr Danny Manthei
(Tel.: 0 15 73 41 01 842).



Foto: c/o Vereinigte Domstifter, Falko Matte



Der erste CSD in Merseburg – und wir sind mit einem Gottesdienst dabei

Am **14. Juni 2025** findet in Merseburg zum ersten Mal ein Christopher Street Day (CSD) statt – organisiert von engagierten Menschen, die sich für Vielfalt, Sichtbarkeit und gleiche Rechte einsetzen. Sie tun das nicht nur für sich selbst, sondern für uns alle. Denn wo Menschen frei, sichtbar und sicher leben können – da wächst Menschlichkeit. Und da wächst auch das, was wir als Kirche das „Reich Gottes“ nennen.

Wir feiern an diesem Samstag um **10 Uhr in der Stadtkirche St. Maximi** einen **Gottesdienst** zum Auftakt des CSD – als geistlichen Beitrag zum Tag und als Einladung: Dazu, dass Menschen frei leben dürfen. Dass sie lieben dürfen, wen sie lieben. Dass niemand sich verstecken muss. Dass keine Identität, keine Lebensform, keine Art zu sein, ein Grund für Ausgrenzung oder Abwertung sein darf. Dass Gott uns alle sieht und annimmt – ganz.

Für uns als evangelische Kirche ist das keine Nebensache. Es berührt unseren Kern. „Alle Menschen sind Ebenbilder Gottes“ – das ist und bleibt Maßstab für unsere Haltung in dieser Welt. Und ja: Das gilt ausdrücklich auch für alle, die sich nicht einordnen lassen – in Geschlechtergrenzen, in Rollenbilder, in Erwartungen, die ihnen nicht entsprechen. Es gilt für jede und jeden – bedingungslos.

Gott hat uns geschaffen in Vielfalt – und Gott liebt diese Vielfalt. Deshalb sind wir als Kirche gerufen, diese Vielfalt zu sehen, zu achten und zu schützen. Kirche lebt nicht hinter Mauern, sondern mitten im Leben. Sichtbar. Hörbar. Ansprechbar.

Darum ist es gut, dass es diesen CSD gibt. Und es ist gut, dass wir als Kirche dabei sind – nicht

aus Aktionismus, sondern aus Überzeugung. Wir glauben, dass das Evangelium uns genau dazu ruft: mitzufeiern, zuzuhören – und mitzugehen.

Wir wissen: Nicht alle in unseren Gemeinden gehen diesen Weg schon mit. Vielleicht gibt es Unsicherheit, Skepsis oder offene Fragen. Wir laden ein, im Anschluss an den Gottesdienst miteinander ins Gespräch zu kommen. Nicht übereinander reden, sondern miteinander. Denn wenn unser Glaube etwas kann, dann ist es dies: Versöhnung ermöglichen. Wege öffnen. Leben segnen.

Was uns eint, ist der Wunsch nach einer menschlichen, gerechten, liebevollen Welt. Der CSD ist ein Schritt dorthin. Nicht gegen – sondern **für** etwas.

Gott hat uns geschaffen als vielfältige Wesen – mit der Fähigkeit, füreinander da zu sein. Wir glauben, dass wir genau das am CSD durch diesen Gottesdienst sichtbar machen können.

Kommen Sie. Feiern Sie mit. Und zeigen wir gemeinsam, was es heißt, wenn wir sagen: Du bist geliebt. Du gehörst dazu.

*Susanne Seyfarth
(Partnerschaft für Demokratie Weltoffener
Saalekreis / Kommunikationsdesignerin
des Ev. Kirchenkreis Merseburg)*

Unterzeichnet von:
Regionalbischöfin Bettina Schlauraff
Superintendentin Christiane Kellner
Pfarrer Andreas Tschurn
Pfarrer Patrick Hommel



TERMINE

Broschüre „KirchenKonzertSommer 2025“

Wenn im Sommer die Luft flimmert und die Wege staubig werden, laden unsere kühlen, weiten Kirchen zum Aufatmen ein. Musik erklingt, Stimmen vereinen sich, Herzen werden leicht.

So bunt wie die Blumen am Wegesrand sind auch die Angebote im KirchenKonzertSommer: von stillen Abendandachten bis zu festlichen Konzerten, von gemeinsamem Singen bis zu besinnlichen Klängen im Kerzenschein.

Die Rückseite dieses Heftes reicht bei weitem nicht aus, um alle liebevoll geplanten Veranstaltungen anzukündigen. Deshalb gibt es – wie jedes Jahr – die Broschüre KirchenKonzertSommer mit einer Übersicht aller Termine. Ein Blick hinein lohnt sich – und vielleicht führt er Sie auch über vertraute Wege hinaus, zu neuen klangvollen Entdeckungen.

Sie liegt in vielen Kirchen, Gemeindebüros und bei den Hauptamtlichen aus – oder ist bequem online als PDF abrufbar unter: www.kk-mer.de/termine/kirchenkonzertsommer-2025



Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Handy, um das PDF herunterzuladen.

Korrekturhinweis zum Ehrenamts-Gottesdienst

In der letzten Ausgabe hat sich ein Fehler eingeschlichen. Das bewegende Gottesdienstformat anlässlich des diesjährigen Ehrenamts-Wochenendes findet am 6. September 2025 in der Gnadenkirche in Braunsbedra statt.

Vater-Kind-Camp im Pfarrgarten Nessa

Ein Wochenende voller Abenteuer, Gemeinschaft und Natur für Väter, Großväter und Paten mit ihren Kindern: Zelten, spielen, werkeln, grillen, Nachtwanderung, Sternenhimmel und ein guter Segen zum Tagesabschluss. Einfach raus aus dem Alltag – rein ins Miteinander unter freiem Himmel!

14. bis 15. Juni 2026

Im Pfarrgarten in Nessa (Dorfstraße 43 | 06682 Teuchern-Nessa)

Anmeldung & Rückfragen bitte bis zum 6. Juni 2025 an: Jonny Tuschy

Fon/WhatsApp: 0175 1193836

Mail: jonathan.tuschy@ekmd.de



Noch mehr Veranstaltungen:
www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 20
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK
finden Sie im Internet unter
www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH
Leitung: Susanne Seyfarth
Foto Cover: Jorge Saavedra
Ausgabe: Nr. 172 | 2025